

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848

47 (13.6.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 47.

Dienstag, den 13. Juni

1848.

Bekanntmachung.

[486] Nro. 11,819. Die Brod- und Fleischpreise für den diesseitigen Amtsbezirk werden bis auf Weiteres dahin festgesetzt, daß:

- 4 A Kundenbrod 10 fr.
- 5 1/2 Loth Weck 1 fr.
- 4 1/2 Loth Milchbrod 1 fr.
- 1 A Ochsenfleisch 11 fr.
- 1 A Rindfleisch 10 fr.
- 1 A Kalbfleisch 8 fr.
- 1 A Hammelfleisch 9 fr.
- 1 A Schweinefett 24 fr.
- 1 A Schweinefleisch 12 fr. kosten.

Neckarbischofsheim, den 6. Juni 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

[468] No. 6951. (Aufforderung.) Dragoner Joh. Bernhard Smelin von Sinsheim hat sich unerlaubt von seiner Heimath entfernt, und ist sein Aufenthalt bis jetzt unbekannt geblieben.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 6 Wochen entweder bei dem diesseitigen Amte, oder bei seinem Commando zu sistiren und sich wegen seiner unerlaubten Entfernung zu verantworten, widrigenfalls er für schuldig erkannt und in die gesetzliche Strafe verfällt würde. Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden ersucht auf Johann Bernh. Smelin, dessen Signalement unten folgt, zu fahnden, und ihn im Betretungsfalle entweder hierher oder an das Commando der Artillerie-Brigade abzuliefern.

Derselbe ist 5' 7" 3" groß, hat einen schlanken Körperbau, eine frische Gesichtsfarbe, graue Augen, braune Haare und mittlere Nase.

Sinsheim, den 25. Mai 1848.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

S t a i g e r.

vdt. Hübner, a. j.

Erbvorladung.

[484] No. 4116. Wiesloch. Ludwig Spannagel, gebürtig von Baiernthal, welcher ledigen Standes und am 25. Febr. d. Js. von hier nach Nordamerika ausgewandert und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird mit einer Frist von

3 Monaten, von heute an,

zur Theilung und Empfangnahme des Erbtheils seines am 30. April d. J. dahier gestorbenen Vaters, des pensionirten Hauptlehrers Nikolaus Spannagel von Baiernthal, mit dem Androhen vorgeladen, daß im Richterscheinungsfalle die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zufälle, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Wiesloch, den 6. Juni 1848.

Großh. Bad. Amtsrevisorat.

Z i l l e r.

B e n z.

Liegenschaftsversteigerung.

[466]

J. S.

mehrerer Gläubiger
gegen

den Bürger und Bauer Jo-
hann Wipfler v. Dielheim.

No. 4028. Werden, da bei der auf Amtsbeschluss vom 10. Febr. d. J., No. 4658, am 26. d. Mts. vorgenommenen Versteigerung der Schätzungspreis nicht geboten wurde, die sämtlichen Liegenschaften des Schuldners, beschrieben in No. 35, 36 u. 37 dieser Blätter, wiederholt

Freitag den 23. Juni ds. Jahrs,

Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Dielheim mit dem Bemerken einer anderweiten Versteigerung ausgesetzt, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Auch soll damit ein Klumpenverkauf versucht werden.

Wiesloch, den 31. Mai 1848.

Großh. bad. Amtsrevisorat.

Z i l l e r.

Ankündigung.

[485] Sinsheim. Bei dem heute stattgehabten Liegenschaftszugriff gegen die Barbara Heß von hier wurden die in No. 92, 93 und 94 des Amts- und Verkündigungsblatt von 1847 beschriebenen Güterstücke D. Z. 1, 3, 4, 7, 8, 10 u. 13 aufgeboten, kamen aber nicht an den Schätzungswert.

Es werden daher dieselben einer nochmalig. Versteigerung auf

Dienstag den 4. Juli d. J., Nach-

mittags 3 Uhr,

unterworfen und dabei jedenfalls der Zuschlag ertheilt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erzielt werden sollte.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 7. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

B e s c h.

Liegenschaftsversteigerung.

[482] No. 733. Wiesloch. Die Liegenschaften des hiesigen Zieglermeisters Johann Boch werden in Folge richterlicher Verfügung, welche nach Bescheinigung des Gerichtsboten den 7. April d. J. dem Beklagten eröffnet wurde,

Montag den 26. Juni d. J., Nach-

mittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungswert erreicht werden wird:

Eine Ziegelhütte nebst Brennofen, Zie-

	Schätzungswerth.
geltrockenhaus, zwei Wohnhäuser, Scheuer und Hausgarten in der Vorstadt gelegen, nahe an der Bache, neben Georg Michael Wagner und Georg Zuber	4000 fl.
No. 6433.	
26 Ruth. Wiegert auf der Bohn, einseits Ulrich Diefenbach, anderseits Franz Zoppi	150 fl.
No. 6454.	
33 Ruth. allda, neben Friedrich Dehlschlager Wittwe und Johann Lamade von Walldorf	175 fl.
No. 3413.	
3 Brtl. 9 $\frac{1}{10}$ Ruth. Acker auf der Lembenseite, neben der Landstraße und Jacob Hoffstetter	600 fl.
No. 35, 36, 37.	
2 Viertel 33 Ruthen Nebstück auf der Wilhelmshöhe in der Straßengewann, es. Johann Erzinger, anders. Michael Scholl	500 fl.
No. 2349.	
10 $\frac{2}{10}$ Ruth. Garten in den Binsgärten, einseits Rudolf Reidel, anders. die Pfarrei	50 fl.
No. 1200.	
1 Brtl. 7 $\frac{4}{10}$ Ruth. Acker zwischen den Wegen, einseits Franz Heinr. Hauermas, anders. Abraham Zahn Wittwe	240 fl.
No. 829.	
1 Viertel 9 $\frac{1}{2}$ Ruth. Acker am Sumpf, ober der Chaussee, einseits Joseph Dimer, anders. Georg Ritzhaupt	175 fl.
Summa 5890 fl.	

Wiesloch, 3. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

S i e b e r.

Bekanntmachung.

[488] No. 860. Neckarbischofsheim.

Da bei der untern 13. April d. J. im Amts- und Verkündigungsblatt No. 29 ausgeschriebenen Liegenschaftsversteigerung des Friedrich Rapp und Karl Weidinger von hier das erwünschte Resultat nicht erzielt worden, so wird auf

Montag den 26. d. M., Abends 6 Uhr, eine nochmalige Versteigerung mit dem Anfügen anberaumt, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Neckarbischofsheim, am 6. Juni 1848.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vdt. Wagner.

Liegenschaftsversteigerung.

[483] Hoffenheim. In Sachen des Bezirksförsters Schneider dahier gegen Zieglermeister Joh. Georg Lichtners Eheleute hier, wegen Forderung, werden den Letztern im Wege des Gerichtszugriffs

Mittwoch den 2. August d. J.,

Morgens 8 Uhr,

auf dem dahiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, sogleich endgiltig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

1.
Ein zweistöckiges Wohnhaus von Stein mit Balkenkeller; ein zweistöckiger Anbau am Haus mit Schopfen und zwei Schweinställen, $\frac{3}{4}$ von Stein, sammt Grund und Boden mit Hofgerechtigkeit und Garten, zusammen 46 Ruth. 28 Sch. Maas enthaltend, unten im Dorf, eins. Margaretha Heß, anders. Georg Philipp Weßel und Heinr. Beck led., stoßt vorn auf die Allment und hinten auf den Dorfsgraben.

A e c k e r.

Flur Waibstadt.

2.
88 Ruth. 15 Schuh am Bläckart, eins. Konrad Sauer, ands. Philipp Weßel.

3.
1 Brtl. 23 Ruth. 97 Sch. am Neufeld, einseits die Straße, ands. Barbara Weßel.

4.
1 Brtl. 54 Ruth. 27 Sch. am Bläckart, einseits Heinrich Sohns, ands. Adam Engelhardt.

5.
68 Ruth. 30 Sch. am Kirchberg, einseits Jakob Lippmann Wittib, ands. Simon Oppenheimer.

6.
40 Ruth. am Klettenberg, eins. Jakob Lippmann Wtb., ands. Balth. Welcker.

7.
88 Ruth. 15 Sch. hinterm Heilig, eins. Balthas. Horch, ands. der Weg.

Flur Dühren.

8.
90 Ruth. 35 Sch. am Traubenrain, eins. Georg Phil. Weßel, ands. Heuum Heumann alt.

9.
46 Ruth. 20 Sch. an der Siffenbach, eins. Jakob Lippmann Wtb., ands. Friedrich Neu.

10.
1 Brtl. 10 Ruth. 19 Sch. am eschelbacher Berg, eins. Philipp Weßel, ands. Barbara Weßel.

11.
1 Brtl. 80 Schuh. am Kreuzstein, eins. die Gewann, ands. Johann Schmidt.

12.
1 Brtl. 5 Ruth. 23 Sch. an der Winterhelde, eins. Johann Georg Weßel, ands. Phil. Weßel.

13.
1 Brtl. 93 Ruth. 93 Sch. oberm Eichel, einseits Jakob Weßel, ands. Karl Lichtners Wittib.

14.
72 Ruth. 90 Sch. an der Winterhelde, einseits Jakob Lippmann Wittib, ands. Jakob Heß.

Flur Horrenberg.

15.
1 Brtl. 61 Ruth. 70 Sch. auf dem Wolf, eins. Nikolaus Fuchs, anders. die Gewann.

16.
1 Brtl. 98 Ruth. 35 Sch. beim Schmierofen, eins. Georg Waibel, ands. Philipp Wolf.

17.
88 Ruth. 15 Sch. am Eppelich, einseits Adam Weßel, ands. Barbara Weßel.

18.
81 Ruth. 55 Sch. am Auberg, eins. Ludwig Kaiser, ands. Jakob Junker.

(Fortsetzung im Landboten.)